

## **Körpertherapie und Seelsorge**

(Netzwerktagung 19.9.09, Zentrum Zelthof)

Der hebräische Begriff „Nefesch“ (Seele) meint den ganzen lebendigen Menschen. Somit richtet sich die Seelsorge ebenfalls an den ganzen Menschen. Wie kann, soll, darf in diesem Rahmen körpertherapeutisch vorgegangen werden?

In diesem Workshop werden aus Sicht der Körperzentrierten Psychotherapie IKP praktisch gezeigt (und theoretisch begründet), wie und wann das seelsorgerische Gespräch körpertherapeutisch unterstützt werden kann, wenn Menschen verzweifelt oder gar suicidal sind, in der Opferrolle fixiert oder sie - mangels Streitkultur - Wut in sich derart aufstauen, bis sie entweder depressiv werden oder explosiv aggressiv reagieren.

Schliesslich wird eine „handfeste“ Erfahrungsübung im Stand eingeübt, die beiden Kontrahenten - im Sinne einer konstruktiven Streitkultur - Gewinn bringen.

Yvonne Maurer, Dr. med. FMH Psychiatrie/Psychotherapie, lic. theol., Zürich, Gesamtleiterin IKP (Institut für Körperzentrierte Psychotherapie IKP, Zürich und Bern).

[www.ikp-therapien.com](http://www.ikp-therapien.com)

[www.christianCoaching.ch](http://www.christianCoaching.ch)